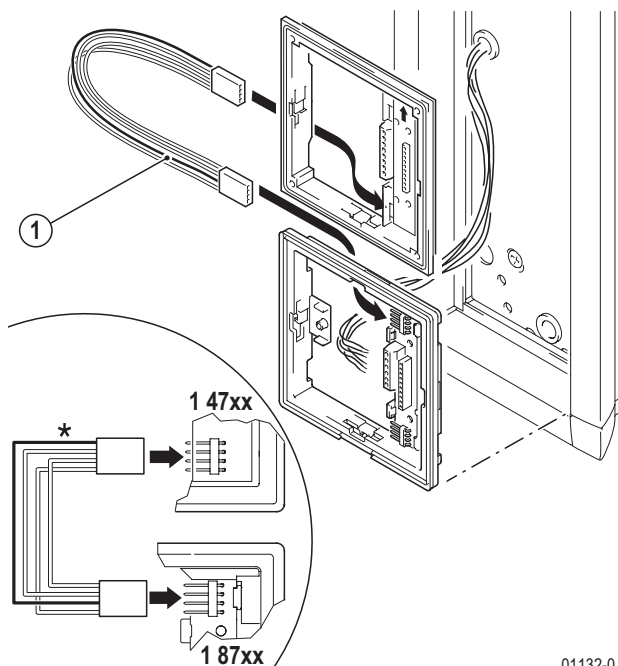


## Gerätebeschreibung

Der Portier-Kreuzverbinder 1 8797 ermöglicht die Verwendung von Portier-Modulen der Serie 1 87... als Ersatz für Module in bestehenden RITTO Türstationen mit Modulen der Serie 1 47... Um in einer Altanlage ein Modul 1 47... durch ein neues Modul 1 87... zu ersetzen, muss der Kreuzverbinder gemäß untenstehender Abbildung „Beispielhaftes Verbinden von Altmodulen 1 47... mit Modulen 1 87...“ aufgesteckt werden. Sind am alten Modulträger zwei Busverbinder gesteckt, so sind beide Busverbinder durch Kreuzverbinder zu ersetzen.

### Beispielhaftes Verbinden von Altmodulen 1 47... mit Modulen 1 87...



01132-0

\* Bitte beachten Sie die rot markierte Ader bei der Verbindung der Modulträger

① Kreuzverbinder 1 8797

## Montage



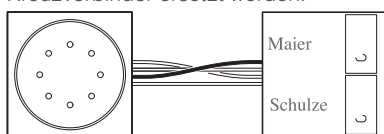
### Hinweis:

Beim Austausch eines Modules muss grundsätzlich auch der Modulträger ausgetauscht werden. Die vorhandenen Busverbinder am Modulträger sind durch Kreuzverbinder zu ersetzen.

## Austausch des Türsprechmoduls

### Anlagen ohne Kamera-, Codier- oder Zugangsmodul

Wird in einer Altanlage das Türsprechmodul 1 4760 durch das neue Modul 1 8759 oder 1 8760 ersetzt, muss der Busverbinder vom Türsprechmodul zum nächsten Modul durch den Portier-Kreuzverbinder ersetzt werden.



01298-0

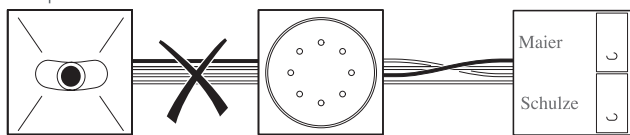


### Hinweis:

- Das neue Türsprechmodul hat am Busverbinderanschluss nur gleichfarbige Adern. Der Kreuzverbinder muss daher am Türsprechmodul gemäß Abbildung „Beispielhaftes Verbinden von Altmodulen 1 47... mit Modulen 1 87...“ korrekt aufgesteckt werden.
- Das Klingeln ist nur möglich, wenn keine Sprechverbindung besteht. Während das Netzgerät durch Umpolung der Busleitung die Sprache einschaltet, sind die alten Tastenmodule ausgeschaltet!

### Anlagen mit Kameramodul

Beim Austausch des Türsprechmoduls in bestehenden Anlagen mit einer Kamera darf das Kameramodul nicht mit einem Busverbinder angeschlossen werden. Stattdessen müssen die Signale „1“ und „2“ über die Schraubklemmen mit den Klemmen des Türsprechmoduls verbunden werden:



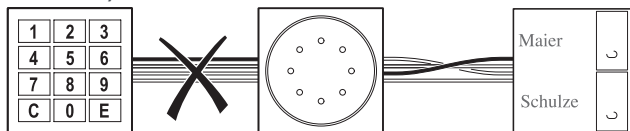
01307-0

Das alte Zugangsmodul 14768 ist in gleicher Weise anzuschließen.

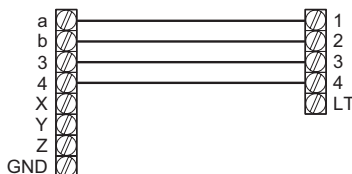
### Anlagen mit Codiermodul 1 4764

Auch bei bestehenden Anlagen mit Codiermodul darf beim Austausch des Türsprechmoduls das alte Codiermodul nicht über Kreuzbusverbinder angeschlossen werden. Stattdessen muss es über die Schraubklemmen mit dem Türsprechmodul verbunden werden:

#### Variante 1)

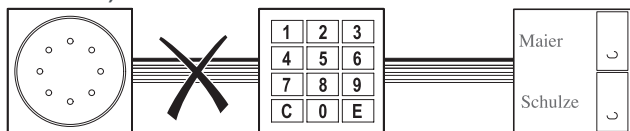


01309-0

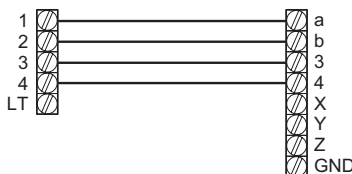


01310-0

#### Variante 2)



01311-0



01312-0

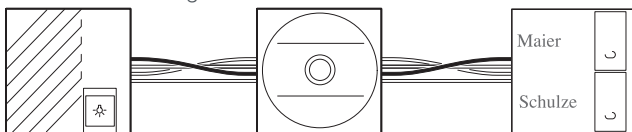
## Austausch eines Kameramoduls

### Fall 1) Das Kameramodul ist nur über Schraubklemmen angeschlossen

Ist das alte Kameramodul nur über die Schraubklemmen im Modulträger mit dem TwinBus verbunden und kein Busverbinder angeschlossen, kann das neue Kameramodul (inkl. neuem Modulträger) in gleicher Weise angeschlossen werden.

### Fall 2) Das Kameramodul ist über Busverbinder mit dem TwinBus verbunden

In der Regel ist das Kameramodul über Busverbinder am TwinBus angeschlossen, während Video-Signal und Spannungsversorgung auf die Schraubklemmen gelegt sind. In diesem Fall müssen bei Austausch durch ein neues Kameramodul beide Kreuzverbinder eingesetzt werden:



01313-0



#### Hinweis:

Eine Kennzeichnung (rot-grün) ist am Modul nicht vorhanden. Beide Kreuzverbinder müssen daher am Kameramodul gemäß Abbildung "Beispielhaftes Verbinden von Altmodulen 1 47... mit Modulen 1 87..." korrekt aufgesteckt werden.

### Fall 3) TwinBus wird über das Kameramodul eingespeist



#### Hinweis:

In dem seltenen aber möglichen Fall, dass das TwinBus-Signal über die Schraubklemmen des Kameramoduls in den Türbusverbinder eingespeist wird – z. B. weil die Türstation kein Türsprechmodul enthält – und darüber andere Module versorgt, ist der Ersatz des Kameramoduls durch das neue Modul nicht ohne Weiteres möglich.

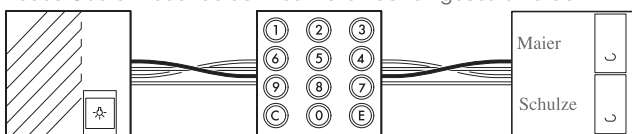
## Austausch eines Codiermoduls

### Fall 1) Das Codiermodul ist nur über Schraubklemmen angeschlossen

Ist das alte Codiermodul nur über die Schraubklemmen im Modulträger mit dem TwinBus verbunden und kein Busverbinder angeschlossen, kann das neue Codiermodul (inkl. neuem Modulträger) in gleicher Weise angeschlossen werden.

### Fall 2) Das Codiermodul ist über Busverbinder mit dem TwinBus verbunden

In der Regel ist das Codiermodul über Busverbinder am TwinBus angeschlossen, während X, Y, Z und GND auf die Schraubklemmen gelegt sind. In diesem Fall müssen bei Austausch durch ein neues Codiermodul beide Kreuzverbinder eingesetzt werden:



01314-0

### Fall 3) TwinBus wird über Busverbinder UND Klemmen eingespeist

Häufig werden das Codier- und die Kameramodule über Busverbinder angeschlossen und gleichzeitig auch die Türbus-Signale auf die Schraubklemmen gelegt. In diesem Fall sollte im Austauschfall das neue Codiermodul gemäß Angaben unter „Austausch eines Codiermoduls Fall 2“ über Kreuzverbinder angeschlossen und die Klemmen 1, 2, 3 und 4 nicht aufgelegt werden.

### Fall 4) TwinBus wird über das Codiermodul eingespeist



#### Hinweis:

In dem seltenen aber möglichen Fall, dass das TwinBus-Signal über die Schraubklemmen des Codiermoduls in den Türbusverbinder eingespeist wird – z. B. weil die Türstation kein Türsprechmodul enthält – und darüber andere Module versorgt, ist der Ersatz des Codiermoduls durch das neue Modul nicht ohne Weiteres möglich.

### Fall 5) Kombination mit Anzeigemodul

Aus Kompatibilitätsgründen ist auch bei dem neuen Codiermodul der Anschluss eines Anzeigemoduls vorgesehen. Daher kann das Codiermodul auch in Altanlagen mit Anzeigemodul eingesetzt werden.

## Austausch des Tastenmodules

Um in einer Altanlage ein Tastenmodul 1 47... durch ein neues Tastenmodul 1 875... zu ersetzen, muss der Kreuzverbinder gemäß Abbildung „Beispielhaftes Verbinden von Altmodulen 1 47... mit Modulen 1 87...“ korrekt aufgesteckt werden.

Sind am alten Modulträger zwei Busverbinder gesteckt, so muss das Tastenmodul, analog den Angaben unter „Austausch eines Kameramoduls, Fall 2“, über zwei Kreuzbusverbinder mit den "umliegenden" alten Modulen verbunden werden.

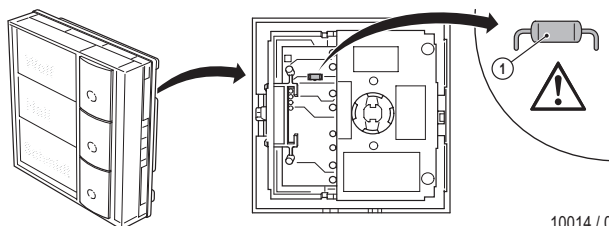
### Modulträger mit Diode RGE1275622

#### Gefahr von Geräteschäden!

Bei Verwendung eines Portier Türsprechmoduls 1 8759 oder 1 8760 in Verbindung mit den Tastenmodulen 1 4751 bis 1 4754 muss das Tastenmodul mit der Diode (1) ausgerüstet sein (siehe Abbildung).

**Achtung: TwinBus Tastenmodule mit Lieferdatum vor März 2000 sind nicht mit der Diode ausgerüstet.**

Bitte prüfen Sie das Tastenmodul, ob eine Diode vorhanden ist (siehe Hinweis Abbildung). Fehlt die Diode, darf das Türsprechmodul nicht angeschlossen werden. Ersetzen Sie hier erst den vorhandenen Modulträger des Türsprechmoduls durch einen speziellen Modulträger mit Diode mit der Artikelnummer RGE 1275622. Diesen können Sie als Ersatzteil bestellen. Nach dem Austausch des Modulträgers verwenden Sie bitte den grünen Busverbinder (3xgrün/ 1xrot) zur Verbindung zwischen dem Türsprechmodul (18759/18760) und den Tastenmodulen (14751 - 14754).



10014 / 0